

Neuer Glanz für alten Hof

Lernort-Kooperation „Landaufschwung“: Erstes Projekt startet in Wichmannshausen

VON MICHELLE FUNK

WICHMANNSHAUSEN. Einsatz für das Gemeinwohl: Am Montag wurde die Baustelle des ersten Projektes Landaufschwung im Museumshof des alten Boyneburger Schlosses in Wichmannshausen gemeinsam mit den Akteuren und Projektbeteiligten offiziell eröffnet.

Die Lernort-Kooperation ermöglicht den Auszubildenden des Bauhandwerkes die Chance, bei realen Bauprojekten von der Planung bis hin zur Umsetzung mitzuwirken. „Wir legen viel Wert auf eine praxisnahe Ausbildung unserer Lehrlinge“, sagt Heiko Schilling, Ausbildungsleiter des Ausbildungszentrums der Bauwirtschaft im Werra-Meißner-Kreis.

Finanzielle Unterstützung bekommen die Akteure dabei von Städten und Gemeinden sowie von Vereinen und Verbänden aus der Region. „Besonders bedanken wir uns auch bei der Bau-Innung Werra-Meißner, durch deren positives Votum das Projekt überhaupt erst in die Wege geleitet werden konnte“, sagt der Ausbildungsleiter.

Nach einigen Monaten der Planung und Vorbereitungen

für die Neugestaltung des Schlossplatzes sind seit vergangenen Donnerstag insgesamt zwölf Auszubildende, darunter vier Flüchtlinge, des ersten Lehrjahres auf der Baustelle am Schlosshof aktiv. „Eine tolle Aufwertung für die gesamte Ortschaft“, beschreibt der Ortsvorsteher von Wichmannshausen, Herbert Cebulla, das Bauprojekt. Denn durch diverse Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt und die Museumsnacht im Heimatmuseum sei der Hof des alten Boyneburger Schlosses längst zu einem beliebten Treffpunkt der Dorfbewohner geworden, erzählt der Ortsvorsteher.

Im Fokus der Bauarbeiten in Wichmannshausen steht die Erneuerung und Ausbesserung der Bodenflächen sowie der Dachrinnen der historischen Gebäude rund um den



Praxisnah lernen: Die Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres sammeln am Lernort in Wichmannshausen erste Erfahrungen mit den Gerätschaften.

Schlosshof. Etwa in drei Wochen sollen dann die Baustellenaufarbeiten des Projektes fertiggestellt sein. Der Schlosshof in Wichmannshausen ist das erste von insgesamt vier realisierbaren Projekten im Kreis. Für die verbleibenden drei weiteren Baustellen können sich Kommunen, Vereine und

Verbände bei der Kreishandwerkerschaft Werra-Meißner bewerben. Voraussetzung dabei ist jedoch, dass die Bauarbeiten dem Gemeinwohl dienen und die Orte für die Öffentlichkeit zugänglich sind. **Bewerbungen werden unter der E-Mail: schilling@abz-wm.de entgegen genommen**